

Ehrenbürgerwürde für Bundesfreund Hans Maurer

Die höchste Auszeichnung seiner Heimatstadt Ansbach, die Würde eines Ehrenbürgers, erhielt Bundesfreund Hans Maurer. Der Geehrte gehörte als Abgeordneter des Stimmkreises Ansbach-Nord von 1970 bis 1998 dem Bayerischen Landtag an. Der 1933 in Neuendettelsau geborene Agraringenieur und Lehrer machte in München eine beachtliche Karriere: Er war Stellvertretender Fraktions-

vorsitzender der CSU, Staatssekretär zuerst im Kultus- und darauf im Landwirtschaftsministerium und von 1990 bis 1993 Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Am meisten dankt ihm seine Heimatstadt sein Engagement für die Errichtung der Fachhochschule Ansbach.

Auch der Frankenbund gratuliert dem Bundesfreund ganz herzlich!

Zum Tode von Karl Bedal

Er war ein hartnäckiger Streiter, wenn es um den Erhalt schützenswerter historischer Gebäude in Hof und dessen Umland ging. Zu einer Zeit, als die Verwirklichung von Freilandmuseen in Bayern noch in weiter Ferne lag, wurde er zum Begründer des Bauernhofmuseums Kleinlosnitz im Landkreis Hof. Künstlerisch hochbegabt, hatte ihm das NS-Regime ein Studium an der Münchner Kunstakademie verwehrt. So wurde er Lehrer, bildete sich unermüdlich weiter und brachte es zu einem anerkannten, gesuchten

Grafiker – er ist der künstlerische Schöpfer des Frankenwürfels – und geachteten Heimatforscher und Denkmalpfleger. Sein malerisches Werk war in zahlreichen Ausstellungen zu sehen. Dem Frankenbund war er seit 1979 als Wahlmitglied verbunden, Anlässlich runder Geburtstage wurden Karl Bedals Leben und Schaffen in unserer Zeitschrift eingehend gewürdigt. Nun ist Karl Bedal im Alter von 85 Jahren vor kurzem gestorben. Der Frankenbund wird ihm ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

Drei neue Heimatpfleger im Landkreis Kronach

Der Kreistag Kronach hat drei Kreisheimatpfleger bestellt, denen jeweils Tätigkeitsschwerpunkte zugewiesen sind: Roland Graf (Vor- und Frühgeschichte, Pflege der Boden- und Flurdenkmäler), Siegfried Scheidig (Bergbau und Schieferverarbeitung) und Egon Hermann (Flößerei, Mundart, Laientheater, Volksmusik.) Jeder der neu Bestallten

hat dazu noch einen örtlich abgegrenzten Bereich für die übrigen Aufgaben der Heimatpflege.

Der Frankenbund gratuliert den drei Kreisheimatpflegern zu ihrer Ernennung und wünscht ihnen Erfolg und Erfüllung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.